

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

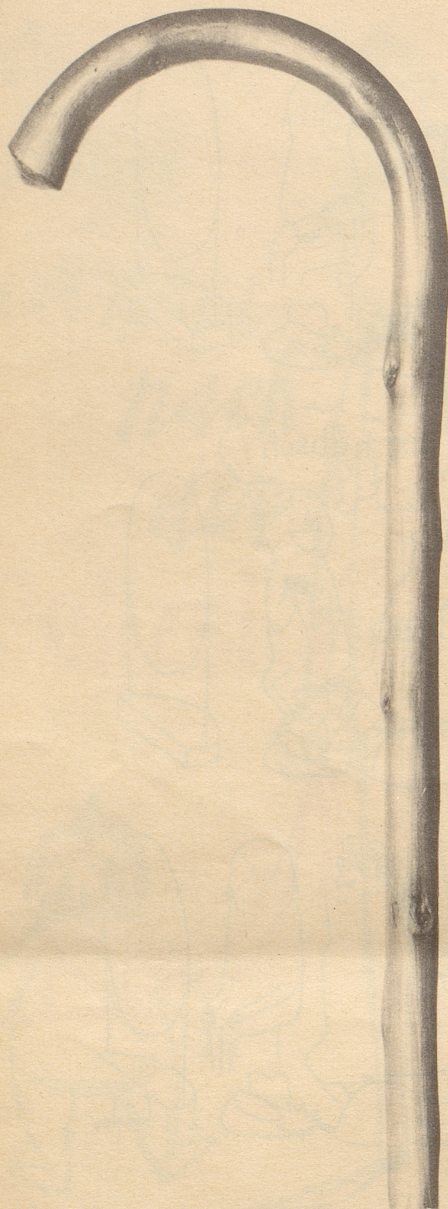
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

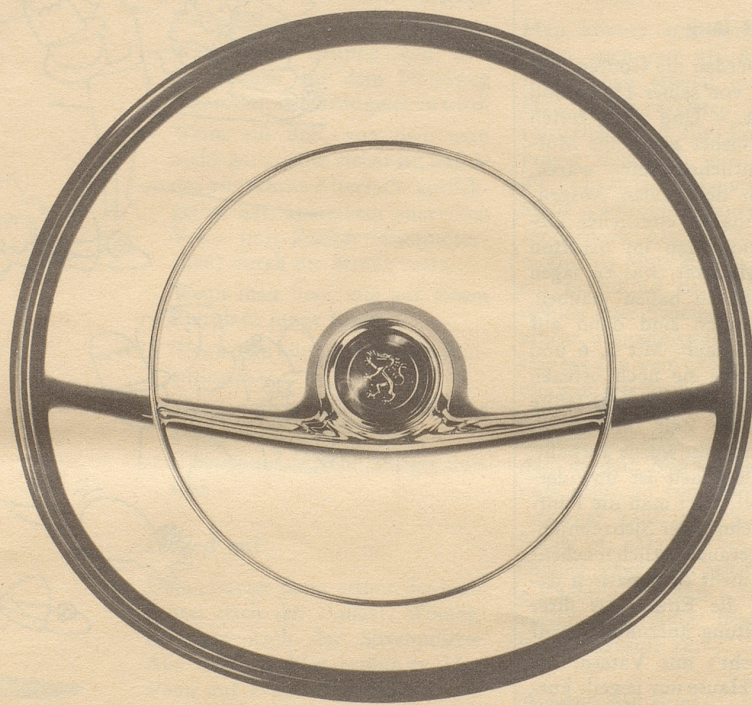
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wieso ruft die Motorisierung nach MinVitin?



Kaum zehn Jahre sind es her, da gingen die meisten Leute noch fast immer zu Fuss. Wir pressierten ins Geschäft, flanieren auf dem Einkaufsbummel und marschierten sonntags über Land. So kamen wir tagtäglich zu einigen Kilometern Fussmarsch. Doch dann eroberte das Auto die Strassen... Und Hand in Hand mit der Motorisierung ergriff uns eine regelrechte Scheu davor, uns körperlich zu «übertun». Wir greifen höchstens noch zum Zündschlüssel, zum Fahrstuhlknopf, zum Schalter der Maschine... Die Kehrseite des motorisierten Lebens ist nur die, dass wir punkto Essen unseren Vorfahren in nichts nachstehen.

Doch was reden wir vom Speisezettel unserer Grosseltern und Eltern? Noch vor zehn, zwanzig Jahren verbrannte unser Organismus – bei weniger reicher Kost – mehr Kalorien. Ganz einfach, weil wir damals unsere Beine mehr bewegten. Heute beteiligen wir uns nur mit Zurufen an einem Fussballmatch oder machen am Fernsehen einen Orientierungslauf mit...

Die kleinen Anstrengungen des Alltags sind es, die zusammengezählt einen ganz netten Kalorienverbrauch zur Folge hätten. Zumindest so viele Kalorien, wie sich heute nahezu bei jedermann – und auch fast bei jeder Frau – unverbrannt als Fett im Körper ansetzen. Das Resultat heisst Übergewicht.

Und ob es sich nun um ein oder zwanzig Kilogramm handelt – Übergewicht ist gleichbedeutend mit Belastung für den Organismus. Da mögen Stoffwechsel, Kreislauf und Herz einfach nicht mehr mit. Sie sind schliesslich von Natur aus in ihrer Leistungsfähigkeit auf das Normalgewicht ausgerichtet. Jedes Zuviel ist eine Störung. Und all die Störungen miteinander summieren sich zu Monaten und Jahren, welche die Übergewichtigen von ihrer Lebenserwartung abstreichen müssen. Das ergibt sich einwandfrei aus den Statistiken der Lebensversicherungs-Gesellschaften. Nach Lebensjahren, nicht nur nach Kilogramm, zählt also der Preis, den wir für das

motorisierte Leben bezahlen. Ist es es wert?

Spricht Ihre Waage eine klare Sprache? Gilt es, Ihr Normalgewicht wieder zu erreichen... und dann zu halten? MinVitin hilft Ihnen. Es wurde speziell für berufstätige Leute geschaffen – für Leute, die schrittweise abmagern wollen, ohne dabei ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu reduzieren; für Leute auch, die ohne Diätkocherei mit ihrer Familie essen wollen; für jene schliesslich, die auswärts essen.

Wählen Sie noch heute Ihren Weg zur Schlankheit – und beginnen Sie schon morgen mit Ihrer Vollkur, mit Ihrem wöchentlichen Schlankheitstag oder dem Ersatz einzelner Mahlzeiten durch MinVitin. Wissen Sie, dass Ihnen MinVitin die gute Laune für die Zeit des Schlankerwerdens garantiert? Und viel Abwechslung erlaubt? Einmal als knuspriges Biscuit – ein andermal als würzige Suppe oder süsser Drink? Ihre nächste Apotheke oder Drogerie führt das reichhaltige MinVitin-Sortiment.

minVitin

– Ihr Weg zur Schlankheit

Dr. A. Wander AG Bern